

Unbez., 14. Jhdt., Ø 70 cm, H. 54 cm.

Ansteigende Kronenplatte, Gußnaht vor Vorlage. Schräg abfallende Haube mit Wölbung zur Schulter. Schulterinschrift in Majuskeln zwischen Schnurstegen: (Tatzenkreuz) MARIA · GOTTES · ZEL (Z liegend) · HAB IN · DIER · HV°T · DAS ICH VBERSCHL, handgeschnittene Buchstaben, als Trennungszeichen scheibenförmige Punkte. Schlagring schwacher Steg. Moderne Krone aus Eisen. – Die Schrift der Glocke gleicht der von Hagnau (Bodenseekreis ), (Z 7) und der Überlinger Franziskanerkirche (Z 6), siehe auch S. 6. – Inv. Konstanz, 1887, S. 427